

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 41.

25. Mai

1842.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw. (An sämtliche gemeinschaftliche Aemter). Das große Unglück, das die Stadt Hamburg traf, hat in allen Herzen die innigste Theilnahme erregt. Schon hat unser verehrtester König den bedürftigen Abgebrannten daselbst eine huldvolle Unterstützung ausgesetzt und den Befehl gegeben, daß die Sammlungen für jene Unglücklichen von Seiten der Regierungen, Behörden in jeder Weise unterstützt und befördert werden sollen. Nach einem Erlasse der K. Kreisregierung vom 17. d. M. wird daher zu Kollekten in den Kirchen oder von Haus zu Haus für den fraglichen Zweck zum Voraus in der ausgedehntesten Weise die Erlaubniß erteilt. Auch wird den Beschlüssen der Amtsversammlungen, Gemeinde- und Stiftungsräthe, wodurch aus den öffentlichen Kassen Beiträge für Hamburg votirt werden, die Genehmigung, wo es nur immer zulässig ist, erteilt werden, zu welchem Behuf dieselben hieher vorzulegen sind. Die hohen Behörden sprechen die Erwartung aus, daß die unerhörte Größe des Unglücks, von welchem eine unserem geliebten deutschen Vaterlande angehörige Stadt getroffen wurde, für alle Wirtemberger die stärkste Aufforderung seyn werde, ihren bei Freud und Leid oft bewährten Gemeinssinn zu bethätigen, und wir zweifeln nicht, daß die christliche Wohlthätigkeit auch in unserem Bezirke sich bei diesem Anlasse in voller Regsamkeit erweisen werde.

Den 21. Mai 1842. Das gemeinschaftliche Oberamt Calw. Gmelin. M. Fischer.

Neuenbürg. (Auswanderung). Christine Friedricke Komoser von Herrenalb ist nach Nordamerika ausgewandert, nachdem dieselbe den Jakob Friedrich Kull von Kullenmühl zum Bürgen auf Jahresfrist gestellt hat. Am 21. Mai 1842. K. Oberamt. Leybold.

Holzverkauf

Forstamt Neuenbürg. Revier Langenbrand. In den Staatswaldungen Hengstberg, Hummelrein, Selloch, Brennerberg, Fuchsberg, Ulrichswald kommen nachstehende Holzquantitäten zum Aufstreich, Verkaufe,

Mittwoch den 1. Juni

Zusammenkunft

Früh 9 Uhr

auf dem Bühl bei Schömberg:

Forschen und Lannen Langholz von 30 — 60 Schuh Länge 426 Stämme, dto. Säglöße 16 Schuh lang 1346 Stück,

Donnerstag den 2. Juni

Zusammenkunft

Früh 9 Uhr

im Hummelrein-Schlag bei Waldrennach:

Buchen Handwerksholz, worunter 2 Schlittenläufer 25 Stück, Lannen Gerüststangen 40 Stück, Nadelholzscheiter 77¼ Klf., Buchen dto. 1 Klf., Buchen Knotenholz 141 Klf.

Die Kaufsliebhaber welche die Verkaufsliste vorher einzusehen wünschen, haben sich am 30. Mai

Früh 7 Uhr

bei dem Reviersförster in Langenbrand einzufinden. Den 21. Mai 1842.

K. Forstamt. Moltke.

Calw. (Straßensperre). Die Straße längs des äußern Marsalles zu Teinach ist auf 8 Tage gesperrt; was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Fuhrwerke während dieser Zeit die Liebelsberger-Allee zu passiren haben. Den 21. Mai 1842.

K. Oberamt. Gmelin.

Calw. Diejenigen Frauen, welche den Näh-Unterricht für unbemittelte Mädchen übernehmen wollen, haben sich sogleich bei Herrn Armenpfleger Schuler zu melden. Die gleiche Aufforderung ergeht an diejenigen Mädchen, welche auf öffentliche Kosten den Näh-Unterricht genießen wollen.

Am 18. Mai 1842.

Stadtschuldheißeramt.

Schuldt.

Ostelsheim. (Früchtenverkauf). Am Freitag den 27. d. M.

Vormittags 10 Uhr

werden auf hiesigem Rathhaus,

160 Scheffel Dinkel guter Qualität,

90 Scheffel Haber,

15 Scheffel Gerste,

6 Scheffel Einkorn alles vom Jahr 1841

im Aufstreich verkauft, wozu man Liebhaber einladet. Den 18. Mai 1842.

Schultheiß Hofmayer.

Oberkollbach. Die Liegenschaft des Jakob Friedrich Holzäpfel dahier, welche besteht in einem zweistöckigen Wohnhaus mit 2 Wohnungen mit Branntweinbrennerei eingerichtet mit Keller und Stallungen, Theil an einem Brunnen im Hof und mit $1\frac{1}{2}$ Morg. Baum- und Grasgarten umgeben, wird am

3. Juni d. J.

Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich verkauft. Liebhaber ladet man hiezu ein und die weiteren Bedingungen werden am Verkauf bekannt gemacht werden.

Die Herren Ortsvorsteher möchten dieses in ihren Gemeinden bekannt machen lassen.

Den 18. Mai 1842.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:

Schultheiß Schnürle.

Loffenau, N. Neuenbürg. (Kirchenbau). Der Stiftungsrath hat die Offerte, welche bei der Abstreichs-Verhandlung am 21. März d. J. hier für Schreiner- und Glaserarbeit, wie für Schieferdecken gemacht

worden sind, nicht genehmigt. Es findet deshalb für die genannten Arbeiten eine neue Verhandlung

Montag den 6. Juni

Vormittags 10 Uhr

statt.

Stiftungsrath.

Zwerenberg. (Wegsperre). Der von Zwerenberg nach Hofstätt führende Bijnalweg, welcher gegenwärtig mit einem Steinkörper angelegt wird, kann innerhalb 6 Wochen von heute an nicht mehr befahren werden; welches die Herren Ortsvorsteher in ihren Gemeinden bekannt machen wollen.

Am 20. Mai 1842.

Schuldheiß Wolf.

Birkenfeld. (Holzverkauf). Die hiesige Gemeinde hat in ihrem Gemeindewald 82 Stück eichene Klöße von 30' lang von 12 — 30" im Durchmesser zu verkaufen gegen baare Bezahlung, worunter mehrere Klöße zu Holländerholz tauglich sind, welche am

Mittwoch den 8. Juni d. J.

im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, wozu man die Liebhaber auf

Morgens 9 Uhr

in den Eichwald dahier einladet.

Die Herren Ortsvorsteher wollen dies in ihren Gemeinden bekannt machen lassen.

Den 20. Mai 1842.

Im Namen des Gemeinderaths:

Schultheiß Tränkler.

Maisenbach. (Gesundenes). Auf der Straße von Schömberg nach Jaetsloch, wurde eine Masart (ohne Helm) mit S. T. bezeichnet, gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solche binnen 30 Tagen gegen Ersaz der Einrückungs-Gebühr bei der unterzeichneten Stelle abholen. Später wird anderwärts hierüber verfügt werden.

Den 20. Mai 1842.

Schuldheiß Lötterle.

Zwerenberg. (Hausverkauf). Nach oberamtsgerichtlicher Weisung, wird am Freitag den 27. d. M.

das in dem Jahrgang 1836 neu erbaute zweistöckige Wohnhaus, des Philipp Fasnacht, Bürgers und Bäckers alhier, sammt Berechtigung im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Verkaufs-Verhandlung wird am obigen Datum

Morgens 8 Uhr
auf hiesigem Rathhause, wobei die näheren
Bedingungen bekannt gemacht werden, un-
ter obrigkeitlicher Leitung vorgenommen wer-
den.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Gemeinderath alt Seeger.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Die Unterzeichneten zeigen hiemit
ergebenst an, daß ihre Bade-Anstalt bereits
eröffnet und das Bad für 12 kr. abgegeben
wird. Um zahlreichen Besuch bitten

Schnauser — Maschold,
Müllers Sohn.

Calw. Der Unterzeichnete beabsichtigt,
seine Bäckerei und Wirthschaft zum Stern
am Mittwoch den 1. Juni

Nachmittags 2 Uhr

aus freier Hand zu verkaufen, sie besteht
aus einer geräumigen Wirthsstube, Backstu-
be, zwei angenehmen Nebenzimmern, Küche
und Speisekammern, im zweiten Stock in
vier in einandergehende Kammern, im drit-
ten Stock in einer großen Dachkammer und
Boden — auch gehören ein großer, sehr ge-
räumiger Keller, 1 Pferd und Schweinstall,
ein Speicher, Holz-Platz und ein Küchen-
Gärtchen neben dem Haus dazu. Wirthschaft
und Bäckerei sind in einem guten Gang.

Er ladet die Liebhaber mit der Versiche-
rung ein, daß seine Verkaufs-Bedingungen
billig seyn werden.

Johannes M o s.

Calw. Ein freundliches Logis hat bis
Jakobi zu vermieten

J. W o c h e l e, Rothgerber.

Calw. Metzger Weisk nimmt einen
wohlgezogenen Jungen in die Lehre auf.

Eine Säugamme oder sonst eine solide
Person, welche sich mit Liebe und Sorgfalt
der Aufzucht eines Kindes widmen will,
findet gegen gute Behandlung und guten
Lohn eine Stelle. Der Eintritt sollte sogleich
geschehen. Wo? sagt die Redaktion dieses
Blattes.

Weil die Stadt. (Hanssaamen). Kauf-
mann Decker hat noch eine Partie schönen
Landhanssaamen zum Säen, und gibt ihn
ganz billig ab.

Breitenberg, N. Calw. Georg
Friedrich Groshans von Hühnerberg ver-
kauft am nächsten

Freitag den 27. Mai

Nachmittags 1 Uhr

in der Krone zu Breitenberg im öffentlichen
Aussreich sein kürzlich käuflich an sich gebrach-
tes Hammänische Hofgut in Breitenberg,
welches besteht in ca. 28 Morgen Aekern,
Wiesen und Gärten, einen Baurenhaus
nebst einer besondern Scheuer, Holz- und
Wagenschopf.

Das Gut kommt stückweise zum Verkauf
und können dem Hauskäufer je nach Belie-
ben Güter in den Kauf gegeben werden.

Die ganz billig gestellten 8jährigen Zah-
lungs- und andere Bedingungen werden vor
der Verhandlung veröffentlicht werden.

Die wohlwöblichen Schuldheissenämter wer-
den höflich ersucht, vorstehenden Verkauf ih-
ren Amtsuntergebenen gefällig bekannt ma-
chen zu lassen.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die näch-
ste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu
haben bei

Beck M o s,

Beck R o t h a c k e r.

Calw. Es sucht Jemand 1000 fl. gegen
2fache Güter-Versicherung zu 4½ pEt. aufzu-
nehmen. Das Nähere sagt

Gottfried M ö r s c h.

M a g s t a t t. (Feile Weine). In No. 22
sind um möglichst billige Preise rein er-
haltene Weine aus den besten Weingegenden,
theils weiße, theils rothe, von den Jahr-
gängen 1834, 1835, 1836, 1839 u. 1841,
zu erfragen, und von Schulmeister Egelet
zu verkaufen.

E b h a u s e n, N. Nagold. (Maulthie-
re-Verkauf). In der obern Mühle stehen 3
noch ganz taugbare Maulthiere, sowie eine
Pferdstutze mit einem jungen Maulthiere
zum Verkauf.

Liebhaber können jeden Tag mit Unter-
zeichneten einen Kauf abschließen.

Christian K e m p f,

Conrad S c h i l l.

Wildbad.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige,
daß ich mich als Schmidmeister hier häuslich

niedergelassen habe, und empfehle mich zugleich zu Fertigung aller in dieses Fach einschlagender Arbeiten, solide Arbeit, so wie billige Preise werde ich mir jederzeit zur Pflicht machen.

Zugleich sage ich allen denen bei welchen es mir die Zeit nicht mehr gestattete, persönlich mich zu verabschieden, ein herzliches Lebewohl, und empfehle mich ihrem ferneren Wohlwollen.

Herzog, Schmiedmeister
aus Calw.

Calw. Ein gut erhaltenes weischläufiges Bett sammt Bettlade hat zu verkaufen.
Schneider Miedhammer.

Calw. Sattler Michael Vog hat ein Quantum gutes Heu und Dehmd zu verkaufen. Ferner verkauft derselbe das Heugras von 1 Morgen im Steckenäckerle und von 1 Morgen auf der Steinrinne.

Calw. Bei der am vergangenen Sonntag stattgehabten Versammlung des Musikvereins und des Liederkränzes sind an Beiträgen gefallen: für die Hamburger 31 fl. 19 kr. für die Neubulacher 32 fl. 25 1/2 kr. Die Gelder sind schon an die Orte ihrer Bestimmung befördert worden.

Gellingen. (Hopfenstangenverkauf).
Aus den hiesigen Waldungen werden am
Freitag den 27. Mai d. J.

Morgens 8 Uhr

2400 Hopfenstangen und mehrere Hundert kleinere Stangen im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Der Verkauf nimmt auf der Straße Gütlingen zu seinen Anfang, wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden. Löbliche Ortsvorsteher werden gebeten, dieß zu veröffentlichen. Den 24. Mai 1842.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Schultheißenamtsverweser
Schumacher.

Calw. Ungefähr 50 Etr. schönes Kleeheu hat zu verkaufen

V. J. Bozenhardt u. Sohn.

Calw. Die Ankündigung unserer Hochzeitfeier, im vorigen Wochenblatte, wird — eingetretener Hindernisse wegen — hiemit zurückgenommen.

Zugleich erlauben wir uns die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir am 24. Mai unsere Wirthschaft eröffnet haben und la-

den alle unsere guten Freunde und Bekannte zu einem Glas Wein höflichst ein.

Jakob Essig und seine Braut
Elisabeth Kempf.

Calw. Meine Badanstalt an der Nagold ist bereits wieder eröffnet und es kann um die schon bekannten billigen Preise nunmehr wieder zu jeder Tageszeit gebadet werden. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Chirurg Naschold.

Geld auszuleihen,
gegen gesetzliche Sicherheit:

1400 fl. Pfleggeld auf mehrere Posten bei
Martin Schnürle in Oberriedt.

Frucht-Preise in Calw,

am 21. Mai 1842.

Kernen der Scheffel.	15 fl. 30 kr.	14 fl. 42 kr.	14 fl. — kr.
Dinkel	6 fl. — kr.	5 fl. 50 kr.	5 fl. 46 kr.
Haber	4 fl. 12 kr.	4 fl. 2 kr.	4 fl. — kr.
Roggen das Simri	1 fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Berste	— fl. 50 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Bohnen	1 fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Wicken	— fl. 40 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Linzen	1 fl. 20 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Erbfen	1 fl. 36 kr.	1 fl. 20 kr.	— fl. — kr.

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

— Schffl. Kernen 1 Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

245 Schffl. Kernen. 45 Schffl. Dinkel. 53 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

5 Schffl. Kernen. 5 Schffl. Dinkel Schffl. — Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 7 kr. Kalb-

fleisch 6 kr. Hammelfleisch 4 kr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 kr. abgezogen 8 kr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuldt.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei
in Calw.